

## ATSV Ternitz U18-Leichtathleten zeigen auf

Bei den U18-Landesmeisterschaften der Leichtathleten im Bundessportzentrum Südstadt präsentierten sich die Athleten des ATSV Ternitz in ausgezeichneter Verfassung. Trotz teilweise schwieriger äußerer Bedingungen – nasskaltes, windiges Wetter – konnten das junge Team eine Reihe neuer persönlicher Bestleistungen aufstellen und eroberte gleich acht Podestplätze. Für die beste Platzierung des Wochenendes sorgte Max Puhr bei seiner Premiere über 400 m Hürden als Zweiter in 65,27 s. Auch seine Leistungen in den anderen Bewerben können sich sehen lassen: Dritter im Weitsprung mit 5,71 m, Sechster über 110 m Hürden und ein Finalplatz über 100 m, wo er mit 11,95 s erstmals in seiner Karriere die 12 s – Marke unterbot. Auch Mario Seyser schloss nahtlos an seine Leistungen der vorigen Saison an. Er gewann Bronze im Speerwurf mit 45,51 m und im Kugelstoß mit 11,30 m, dazu kamen noch die Plätze 4 im Weitsprung und 5 im Diskuswurf. Zwei sechste Plätze erreichte Jakob Schrenk im Diskuswurf und über die 800 m in guten 2:20,59 min. Sehr erfreulich verlief auch die Premiere einer neuen ATSV Ternitz Leichtathletin – Jana Flandorfer. Sie holte über die 400 m in 67,02 s und im Hochsprung mit 1,48 m gleich zweimal Bronze. Den Schlusspunkt der Meisterschaften setzten aber wieder die Burschen: die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Peter Drzdzansky – Mario Seyser – Max Puhr – Jakob Schrenk erlief in 47,93 s nochmals eine Bronzemedaille.

